

EVO AG , Mittwoch, 22. Juni 2022

Mehr E-Ladesäulen in Mainhausen

Die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge wächst in Mainhausen weiter. Die Energieversorgung Offenbach AG (EVO) hat in den vergangenen Wochen drei neue Ladesäulen errichtet; in diesen Tagen sind sie auf dem Parkplatz an der Rheinstraße und der Brüder-Grimm-Straße in Betrieb genommen worden.

Bürgermeister Frank Simon wertete den Ausbau als einen wichtigen Schritt ins Zeitalter der E-Mobilität.



"Wir freuen uns sehr, dass wir jetzt mehr öffentliche Ladepunkte zur Verfügung stellen können. Das ist aufgrund der wachsenden Zahl der E-Fahrzeuge in unserer Gemeinde auch notwendig", sagte Simon bei der Inbetriebnahme der Ladesäulen an der Rheinstraße. Zusammen mit den neuen Ladepunkten betreibt die EVO in der Gemeinde insgesamt sieben Ladepunkte zum Aufladen von E-Fahrzeugen im öffentlichen Raum.

„Damit Elektromobilität auch wirklich Sinn ergibt, kann an unseren Ladesäulen ausschließlich EVO-Ökostrom ‚getankt‘ werden“, berichtete EVO-Technikvorstand Günther Weiß. Zur einfachen und bequemen Bezahlung empfiehlt sich die App der MVV Energie AG aus Mannheim, der Muttergesellschaft der EVO. Die App funktioniert auf Android (ab Version 5) sowie Apple iOS (ab Version 8); sie kann zum Beispiel unter <https://app.emotion.mvv.de> heruntergeladen werden. Die neuen Ladesäulen verfügen über eine Kapazität von 22 Kilowatt.

Die Gemeinde arbeitet mit der EVO bereits seit einigen Jahren bei der Elektromobilität zusammen und hat mehrere E-Fahrzeuge für den Arbeitsalltag über den Offenbacher Regionalversorger geleast. Zuletzt hat die EVO ein elektrisches Lastenrad für den Betrieb des Campingplatzes und der Badeseen Mainhausen übergeben. Das

Lastenrad soll vor allem für Fahrten und Transporte zur Verwaltung, den Badeseen und dem Campingplatz genutzt werden.